

Eintritt frei

Montag
23. Januar 2017
18.15 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Vortragsreihe
„Kontinuitäten im Wandel. Praktizierte Frömmigkeit
zwischen Mittelalter und früher Neuzeit“

Professor Dr. Walter Werbeck

Altes und Neues in der protestantischen Kirchenmusik – Die Drucke des Wittenberger Verlegers Georg Rhau



Der erste, der in Mitteldeutschland das Geschäft des Musikdrucks betrieb, war zugleich der erste Protestant in diesem Gewerbe: Georg Rhau (1488–1548), Thomaskantor in Leipzig und anschließend Lehrer in Eisleben und Hildburghausen, ließ sich 1522 in Wittenberg nieder und nahm dort eine überaus erfolgreiche Tätigkeit als Drucker und Verleger auf. Neben Lehrbüchern für den Musikunterricht publizierte Rhau zwischen 1538 und 1545 nicht weniger als 15 umfangreiche Anthologien mit mehrstimmiger Vokalmusik, bestimmt für den schulischen Unterricht ebenso wie für die Liturgie protestantischer Gottesdienste. Im Vortrag werden musikalische Aspekte der Sammlungen im Zentrum stehen – freilich lassen sie sich, wie gleichfalls deutlich werden wird, nicht von theologischen trennen.

Walter Werbeck studierte u.a. Schulmusik, Geschichte sowie Musikwissenschaft. Nach Promotion 1987 und Habilitation 1995 kam er 1999 als Professor für Musikwissenschaft an die Universität Greifswald, wo er die Tradition der internationalen Tagungen zur „Musica Baltica“ weiterführt und die „Greifswalder Beiträge zur Musikwissenschaft“ mit herausgibt. Seine Forschungen konzentrieren sich auf die Musikgeschichte des 16. bis 20. Jahrhunderts und hier insbesondere auf Leben und Werk der Komponisten Heinrich Schütz und Richard Strauss.

Moderation: Professor Dr. Monika Unzeitig



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 86-19001 · Telefax 03834 86-19005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de